

# Ergebnisprotokoll

**Gremium:** LEADER LAG Hunsrück

**Thema:** Ordentliche Sitzung

**Datum:** 28.02.2012 **Ort:** Gemeindehaus Mastershausen  
56869 Mastershausen

**Beginn:** 16:00 **Ende:** 19:55 Uhr

**Sitzungsleiter:** Christian Keimer

**Protokollführer:** Wolfgang Molz

**Anwesende:** siehe Anlage (Frau Hilgert, Herr Maull bis TOP 6 einschließlich Abstimmung Projekt 75; Herr Hagen Suchardt verlässt bei TOP 6 Beratung und Beschlussfassung zu Projekt Nr. 79, Stadt-Land-Kita, als Betroffener den Sitzungssaal)

**Anlage:** Präsentationsvorlage A. Kistner und weitere

A = Auftrag B = Beschluss E = Empfehlung V = Vorschlag F = Feststellung I = Information

Nr.	Art	Zuständig	Termin	Beschreibung
1	I	Hr. Keimer		<b>Begrüßung durch den Vorsitzenden der LAG Hunsrück</b> Herr Keimer begrüßt die TeilnehmerInnen und bedankt sich bei Herrn Ortsbürgermeister Christ für die Einladung ins Bürgerhaus nach Mastershausen und die Bewirtung.
	I	Herr Christ		Ortsbürgermeister Christ begrüßt die Gäste und wünscht einen guten Sitzungsverlauf.
2	I	Hr. Keimer		<b>Feststellung der Beschlussfähigkeit</b> Herr Keimer stellt fest, dass die LAG mit den anwesenden Mitgliedern beschlussfähig ist, da mehr als die Hälfte der Mitglieder und hiervon die Mehrheit der Mitglieder als Vertreter der Sozial- und Wirtschaftspartner anwesend ist.
3	I	Hr. Keimer		<b>Bemerkungen zum Protokoll der Sitzung am 28.02.2012</b> Dem vorgelegten Protokoll wird zugestimmt, es gibt keine Änderungswünsche oder Bemerkungen.
4	V	Hr. Keimer		<b>Ergänzungen zur aktuellen Tagesordnung</b> Herr Keimer schlägt folgende Änderung der Tagesordnung vor:  Unter TOP 6 „Beratung und Beschlussfassung zu aktuellen Projekten“ soll als weiteres Projekt mit der Projektnummer 79 das Projekt „Stadt-Land-Kita“ der Stadt Simmern auf die Tagesordnung aufgenommen werden.  Der TOP 8 „Informationen zur neuen Förderperiode ab 2014“ soll, da noch keine konkreten Aussagen gemacht werden können und wegen der umfangreichen Tagesordnung, von der Tagesordnung genommen werden.
	B	Alle		Einstimmiger Beschluss
5	V	Herr Keimer		<b>Projektauswahlkriterien</b> <b>a) bei Ausschöpfung des LAG-Budgets an ELER-Mitteln</b> hierzu wird den Sitzungsteilnehmern eine Tischvorlage ausgehändigt (s. auch Anlage1 Projektaufstellung mit Kosten) Herr Keimer führt aus, dass man beim Ministerium eine Aufstockung der Mittel für die LAG Hunsrück um 500.000 € beantragt hat und in Kürze hierüber mit einer Entscheidung rechnet. Im Hinblick auf zukünftige Projekte und knapper werdende Mittel muss man sich aber auch Gedanken über eine gerechte Verteilung der Mittel für beantragte Projekte machen. Hierzu hat ein Treffen mit Frau Braun, Herrn Kistner und ihm stattgefunden. Man sei dabei zu dem Ergebnis gekommen, dass kein neues Bewertungssystem eingeführt

			<p>werden soll, sondern dass man bei dem ursprünglichen Punktebewertungssystem verbleiben sollte.</p> <p>Herr Keimer unterbreitet folgenden Beschlussvorschlag:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Sollte das für die LAG Hunsrück reservierte Budget an ELER-Mitteln in Zukunft durch bewilligte Projekte nahezu aufgebraucht sein, und sich dadurch eine Konkurrenzsituation zwischen den restlichen Projekten ergeben, wird die LAG eine Priorisierung der einzelnen Projekte nach der ursprünglichen Entscheidung der LAG zugrundeliegenden Punktebewertung vornehmen. Falls Eile geboten ist, wird es hierbei zu Entscheidungen im Umlaufverfahren kommen.</li> <li>▪ Die LAG Hunsrück wird auch in Zukunft noch über weitere Projekte beraten und entscheiden. Die LAG-Geschäftsführung wird bei positiver Beschlussfassung jedem Projektträger schriftlich mitteilen, dass die Zustimmung der LAG unter dem Vorbehalt verfügbarer Mittel steht, und in einer Konkurrenzsituation zu anderen Projekten die Punktebewertung der LAG entscheidet. In Konkurrenzsituationen gilt auch hier das unter 1. beschriebene Verfahren.</li> </ul> <p>Den Mitgliedern der LAG wird der Punktekatalog übersandt. In der Sitzung wird gemeinsam die durch die Geschäftsstelle vorgelegte Punktwertung geprüft und die letztendliche Punktwertung beschlossen.</p> <p>Einig ist man sich darüber, dass gegenüber dem Träger und Antragsteller eines Projektes das Punkte- und Bewertungssystem transparent gemacht wird und die Entscheidung auch im Internet entsprechend öffentlich dargestellt wird.</p> <p>Dem Beschlussvorschlag wird <b>einstimmig</b> zugestimmt.</p> <p><b>b) für die Verteilung der Landesmittel zur Kofinanzierung privater Projekte</b></p> <p>Herr Kistner informiert, dass immer noch keine schriftliche Mitteilung des Ministeriums über die Höhe der Landesmittel erfolgt ist. Anvisiert sind Landesmittel für 2012 in Höhe von 50.000 € bis 60.000 € und Verpflichtungsermächtigungen für 2013 in ähnlicher Höhe. Problematisch bei den Landesmittel für 2012 ist, dass diese bis Ende Oktober 2012 verausgabt sein müssen und nicht verwendete Mittel verfallen. Die Geschäftsstelle wird sich bemühen die Gelder für 2012 für die eingereichten und von der LAG beschlossenen privaten Projektvorhaben in voller Höhe zu verwenden.</p>
6	I	Herr Berdi	<p><b>Beratung und Beschlussfassung zu aktuellen Projekten</b>  <b>Pr.-Nr.: 72 Naturnaher Neubau des Kindergartens Kirchberg und Ernährungskonzept</b></p> <p>Herr Berdi vom gleichnamigen Architekturbüro stellt das Projekt ausführlich vor. Geplant ist der Neubau einer Kindertagesstätte für 3 Krippengruppen. Errichtet werden soll ein modernes, auf die Bedürfnisse der Kinder abgestimmtes, auf dem neuesten Stand der Technik befindliches Niedrigenergiegebäude in Holzständerbauweise außen und Holzmassivbauweise innen, dessen Gruppenräume nach Süden ausgerichtet sind. Dabei sollen heimische Hölzer verwendet werden, ebenso bei der Inneneinrichtung. Herr Berdi führt weiter aus, dass bei der inhaltlichen Konzeption des Kita die gesunde Ernährung eine wichtige Rolle spielt und dementsprechend als eine besondere Einrichtung eine Mitmach- und Frischeküche geplant ist. Hier sollen Kinder gemeinsam mit ehrenamtlich Tätigen und einer ausgebildeten Hauswirtschafterin Produkte der Region und selbst angepflanzte Produkte des Kindergartens verarbeitet werden. Die selbst angepflanzten Produkte sollen auch von der naturnah gestalteten</p>

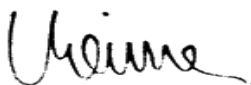
		Alle	Außenanlage kommen, wo Obstbäume und Pflanzbeete geplant sind. Die Mehrkosten mit dem Zusatzkonzept Mitmachküche und Außenanlage gegenüber einem „herkömmlichen“ Neubau sollen rund 363.000 € betragen. Das Projekt wird kontrovers diskutiert. Man stellt sich unter anderem die Frage, ob dies ein Leader-Projekt ist, ob man bei einer Zustimmung nicht Begehrlichkeiten anderer Kindergartenträger weckt und wo der innovative Charakter zu finden ist.
V		Alle	Man einigt sich darauf, zunächst noch das weitere auf der Tagesordnung befindliche Kindergartenprojekt anzuhören und dann über die Projekte zu entscheiden.
I		Herr Keimer	<b>Pr.-Nr.: 73 Weiterentwicklung der Regionalmarke SooNahe (gebietsübergreifendes Projekt)</b> Herr Keimer teilt mit, dass Herr Dr. Reiner Lauf seit kurzem Vorsitzender der neu gegründeten ILE-LAG Soonwald-Nahe ist und erteilt ihm das Wort zur Vorstellung des Projektes.
I		Herr Dr. Lauf	Herr Lauf informiert die Anwesenden, dass der Aufbau der Marke sowie die Verwaltung bisher fast ausschließlich auf ehrenamtlichem Engagement basiert. Mit aktuell über 120 Zeichennutzern, mehr als 20 Pflichtenheften und über 100 registrierten Produkten sowie vielen Aktivitäten zur Weiterentwicklung der Marke ist die Grenze des auf Basis der Ehrenamtlichkeit Machbaren erreicht. Mit dem Projekt soll ein Gesamtkonzept für die Weiterentwicklung der Marke SooNahe erstellt werden. Das Konzept soll die Grundlagen einer erfolgreichen regionalen Dachmarke darstellen, die Rahmenbedingungen beschreiben und Notwendigkeiten sowie Wege zur Umsetzung aufzeigen. Dabei soll ein konkretes Kosten- und Finanzierungskonzept entstehen, das eine nachhaltige Existenz der Marke gewährleistet. Die Kosten für das Projekt betragen rund 100.000 €. Die Kostenbeteiligung der LAG Hunsrück und ansonsten betroffenen LAGen soll dabei anteilig der Einwohner an den Landkreisen BIR, KG, RHK errechnet werden.
			Es ist aktuell vorgesehen, dass die Kreisverwaltung Bad Kreuznach die Trägerschaft übernimmt und die drei Landkreise Birkenfeld, Bad Kreuznach und Rhein-Hunsrück Eigenmittel einstellen.  (s. auch Anlage Präsentation SooNahe)
I		Herr Kistner	Herr Kistner führt aus, dass es sich um ein gebietsübergreifendes Projekt handelt und demzufolge eine Kooperationsvereinbarung mit den beteiligten LAGen abzuschließen ist. Intern hat das Projekt eine Punktwertung von 44 Punkten erreicht. (s. auch Präsentation LAG-Sitzung)
B		Alle	Dem Projekt und dem Abschluss der Kooperationsvereinbarung wird <b>einstimmig</b> zugestimmt.
			Pr.-Nr.: 74 Hotel Restaurant „Schmausemühle“, Beulich
I		Frau Sander	Frau Sander stellt das Projekt vor (s. auch Präsentation als Anlage). Geplant sind der Umbau und die Erweiterung der „Schmausemühle“. Frau Sander führt aus, dass sich die Traumschleife Baybachtal größter Beliebtheit erfreut und die Schmausemühle hierdurch einen noch höheren Zuspruch erhalten hat. Als einzige Einkehrmöglichkeit im Baybachtal ist man aber an Grenzen gestoßen, was die Bewirtung und Unterbringung von Gästen betrifft. Deshalb will man notwendige Änderungen und Erweiterungen vornehmen und ein attraktives Angebot für die Gäste schaffen. Perspektivisch sind 4 bis 5 neue Arbeitsplätze geplant. Die Kosten des Projektes belaufen sich auf rund 400.000 €.
I		Herr Kistner	Herr Kistner führt aus, dass das Projekt mit 26 Punkten bewertet ist und die Höchstgrenze überschritten wird. Eine Stellungnahme der Hunsrück Touristik liegt noch nicht vor. Das Projekt kann mit einem Fördersatz von 25 %

			<p>gefördert werden, wobei nationale Kofinanzierungsmittel (Landesmittel aus dem LAG-Kontingent) erforderlich sind.</p> <p>Nach kurzer Diskussion, auch über die Fragestellung, ob es sich bei diesem Projekt um ein Leader-Projekt handelt, wird folgender Beschluss gefasst</p> <p>Dem Projekt wird <b>einstimmig</b> bei einer Enthaltung zugestimmt.</p>
B	Alle		
I	Herr Etzkorn		<p><b>Pr.-Nr.: 75: Gruppenunterkunft „Dreiherrisches Gericht“, Beltheim</b></p> <p>Herr Etzkorn stellt das Projekt vor. Geplant ist die Schaffung eines offenen Hauses mit Übernachtungsmöglichkeiten für größere Tourismusgruppen bis 20 Personen in einem denkmalgeschützten Fachwerkhaus aus dem 18. Jahrhundert, dem „Dreiherrischem Gericht“ in Beltheim. Dabei soll Hitech von heute kombiniert werden mit dem Wohnstil von damals. Daneben soll im Garten ein großer Grillplatz und eine Relaxzone geschaffen werden. (s. auch Präsentation als Anlage).</p>
I	Herr Kistner		<p>Herr Kistner führt aus, dass das Projekt mit 29 Punkten bewertet ist und für die Durchführung als privates Vorhaben nationale Kofinanzierungsmittel (Landesmittel aus dem LAG-Kontingent) notwendig sind. Gefördert werden kann das Projekt mit 25 % bei veranschlagten Gesamtkosten von 150.000 €.</p>
B	Alle		<p>Nach kurzer Diskussion wird dem Projekt unter dem Vorbehalt einer positiven Stellungnahme durch die Hunsrück Touristik einstimmig zugestimmt.</p>
			<p><b>Pr.-Nr.: 76, 77, 78 Bürgerhaus Wahlenau, Gaststätte Wahlener Mühle, Begegnungsbereich Dorfmitte (Pilotdorf Wahlenau)</b></p>
I	Herr Everding Herr Niespor		<p>Herr Everding erläutert den Anwesenden das Gesamtkonzept, den Entscheidungsprozess und die Auswahl konkreter Projekte in der Ortsgemeinde Wahlenau seit der Zusage der Förderung von Wahlenau als Pilotdorf. Konkret sind drei Projekte in einem Abstimmungsprozess priorisiert worden, der Umbau des Gemeindehauses, die Modernisierung der Wahlener Mühle und die Errichtung eines „Begegnungsbereiches Dorfmitte“ gegenüber der Gaststätte.</p>
			<p>Herr Niespor stellt mit einer Präsentation konkret die geplanten Umbau- und Erweiterungsarbeiten am Gemeindehaus, der Gaststätte und die Planungen zum Begegnungsbereich Dorfmitte vor. (s.auch Präsentation als Anlage)</p>
I	Herr Kistner		<p>Herr Kistner informiert, dass ein Ortstermin mit der Dorfentwicklung, der VG Kirchberg und der LAG in Wahlenau statt gefunden hat. Insbesondere zum Umbau des Gemeindehauses findet ein Abstimmungsprozess mit der Dorfentwicklung des Kreises und der ADD hinsichtlich möglicher Mittel für 2013 aus der Dorfentwicklung statt.</p>
			<p>In der Diskussion zeigt man sich etwas enttäuscht darüber, dass Wahlenau als Sieger des Wettbewerbes Pilotdorf den Projektvorschlag Umbau des Gemeindehauses einbringt. Dies passt nicht zum Charakter eines Pilotdorfes. Weiter ist man der Ansicht, dass hierfür eher Mittel der Dorfentwicklung oder des I-Stockes in Frage kommen bzw. verwendet werden sollen.</p>
			<p><b>Hinweis:</b> Zwischenzeitlich fand mit der KV und der ADD ein Ortstermin in Wahlenau statt. Als Ergebnis kann der Umbau des Gemeindehauses aus Mitteln des I-Stocks gefördert werden. Ein Antrag soll noch in diesem Jahr gestellt werden.</p>
V	Herr Keimer/ Herr Kistner		<p>Es wird folgender Vorschlag aufgenommen:</p>
A			<p>Die Entscheidung über das Projekt „Umbau Gemeindehaus“ wird zurück gestellt. Der Vorsitzende und der GF der LAG Hunsrück werden gemeinsam mit der Verbandsgemeinde Kirchberg auf die Pilotdorfgemeinde Wahlenau</p>

			<p>zugehen und erörtern, ob nicht andere Projekte aus der Vorschlagsliste dem Pilotdorfcharakter besser entsprechen und über Leader umgesetzt werden können.</p> <p><b>Pr.-Nr.: 77 Gaststätte Wahler Mühle</b> Dem Projekt Gaststätte Wahleener Mühle wird <b>einstimmig</b> zugestimmt.</p> <p><b>Pr.-Nr.: 78 Begegnungsbereich Dorfmitte</b> Dem Projekt wird <b>einstimmig</b> zugestimmt.</p> <p><b>Pr.-Nr.: 79 Stadt-Land-Kita, Simmern</b> (s.auch Konzept Stadt-Land-Kita als Anlage)</p> <p>Herr Dr. Nikolay erläutert das geplante Projekt. In Kooperation mit starken Partnern, der ev. Kirchengemeinde Simmern, den Schmiedel Anstalten, dem Verbund evangelischer Kindertageseinrichtungen im Kirchenkreis Simmern-Trarbach und der Stadt Simmern soll ein größeres Konzept umgesetzt werden. Im Endausbau sollen dabei 11 Kita-Gruppen in 2 Einrichtungen an zwei Standorten entstehen. Die Stadt-Kita mit 4 U3-Gruppen und 1 Ü3-Gruppe, die Natur-Nahe-Kita mit 4 Ü3 Gruppen und 2 Wald-Gruppen. Durch die gemeinsame VEKiST-Trägerschaft (Verbund ev. Kindertageseinrichtungen im Kirchenkreis Simmern-Trarbach) wird der Übergang der Kinder aus der Stadt-Kita zur Natur-Kita und ein abgestimmtes Konzept sicher gestellt. Herr Dr. Nikolay führt aus, dass für folgende Projekte eine Leader-Förderung angestrebt wird:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Die Errichtung der Natur-Kita mit Außengelände (Nettogesamtkosten 353.000 Euro, Fördermittel 105.900 €),</li> <li>-die Errichtung der Wald-Gruppen-Räume in der Scheune auf dem Schmiedel (Nettokosten 80.000 €, Fördermittel 31.770 €)</li> <li>-die Errichtung einer Mensa und Küche im Stadt-Kita (Nettokosten 343.000 €, Fördermittel 188.650 €)</li> <li>-die Errichtung eines Multifunktionsraumes im ev. Gemeindezentrum (Nettokosten 339.000 €, Fördermittel 186.450 €)</li> </ul> <p>Beide Kindergartenprojekte (Kita Kirchberg und Kita Simmern) werden eingehend diskutiert. Man stellt sich die Frage, ob es sich um förderbare Leaderprojekte handelt, zumal zu Beginn der Leaderperiode Kindergartenprojekte gänzlich von einer Förderung ausgeschlossen worden waren. Des Weiteren vermisst man in beiden Projekten die klaren Module mit Kostenaufstellung, die gefördert werden sollen. Man hat auch Bedenken durch eine Förderung Begehrlichkeiten bei anderen Trägern zu wecken, da durch den Anspruch auf einen Kindergartenplatz ab 2 Jahren viele Träger die Einrichtungen erweitern müssen. Problematisch ist jedoch, dass seitens der Fachabteilung im Ministerium man gerade das Projekt in Kirchberg als innovativ und förderbar angesehen hat und die Geschäftsleitung der LAG erst auf diese Anregung auf den Träger zugegangen ist.</p>
B	Alle		
B	Alle		
I	Herr Nikolay		
A	Herr Keimer/ Herr Kistner		<p>Unter den gegebenen Umständen will man so nicht über die beiden Kita-Anträge abstimmen. Der Vorsitzende und der Geschäftsführer erhalten den Auftrag, schnellstmöglich mit den Trägern Kontakt aufzunehmen, um eine Konkretisierung und Herausarbeitung der Module, die zu Leader passen, auch bezüglich der Kosten, für beide Projekte zu erlangen. Notfalls kann dann im Umlaufverfahren über die Projekte abgestimmt werden, da zumindest das Projekt in Kirchberg zeitlich unter Druck steht und eine schnelle Umsetzung angestrebt wird.</p>

7	I	Herr Kistner	<p><b>Informationen zu laufenden, abgeschlossenen bzw. zurückgestellten Projekten</b></p> <p>Zu diesem Tagesordnungspunkt ist den Sitzungsteilnehmern bereits zum Tagesordnungspunkt 5 eine Tischvorlage mit einer tabellarischen Aufstellung der Projekte, den Kosten, abgeschlossener Projekte, verplanter und in Anspruch genommener ELER-Mittel ausgehändigt worden. Die Tischvorlage wird zur Kenntnis genommen, der Tagesordnungspunkt ohne weitere Diskussion informativ abgehandelt.</p>
8	I	Herr Kistner	<p><b>Aussprachen, Verschiedenes</b></p> <p>Herr Kistner präsentiert eine kurze Presseschau erschienener Artikel und Presseberichte zu den Leaderprojekten (s. auch Präsentation)</p>
	I	Herr Kistner	<p>Herr Kistner informiert, dass am letzten Sonntag das Leader-Projekt bei der VHS in Sohrschied (Tagungsraum) eingeweiht worden ist. Frau Sagel ergänzt hierzu, dass sie an der Einweihung teilgenommen hat.</p>
	I	Frau Cordi	<p>Frau Dr. Cordie informiert, dass man am kommenden Samstag nach Burgund reisen wird und in der dortigen LAG die Modenschau der KeltENZEIT vorstellen wird.</p>
		Frau Braun	<p>Frau Braun informiert, dass am vergangenen Sonntag (17.6.) die Ausstellung Frauen in der Landwirtschaft in Neuerkirch eröffnet worden ist.</p>
	V		<p>Es wird der Vorschlag unterbreitet, dass man gemeinsam ein interessantes Leader-Projekt, auch außerhalb der LAG, besichtigt.</p>
9	V	Frau Braun	<p><b>Festlegung des nächsten Sitzungstermins</b></p> <p>Frau Braun schlägt vor, dass der nächste Sitzungstermin in Neuerkirch statt finden könnte und man die Ausstellung „Frauen in der Landwirtschaft“ im Anschluss besichtigen könnte. Sitzungstermin und Ort werden noch mitgeteilt.</p>
13	I	Hr. Keimer	<p><b>Schlussworte des Vorsitzenden</b></p> <p>Herr Keimer bedankt sich bei allen für die Teilnahme an der heutigen Sitzung und wünscht eine gute Heimfahrt.</p>

Simmern, den 29.06.2012



(Christian Keimer)  
Vorsitzender



(Wolfgang Molz)  
Protokollführer